



# Kivi

77

## *Mütze und Handschuhe quer gestrickt*

Die Mütze im Grobstrick und die dazu passenden Fäustlinge werden mit dreifachem Faden gestrickt. Für Ihren persönlichen „Riesenfaden“ eignet sich fast jedes Garn. Mit dicken Nadeln stricken Sie die Mütze an nur einem einzigen Abend! Die Fäustlinge mit einer anderen Strickoberfläche und Zierknöpfen am Bündchen machen das Winter-Set komplett.



# Technische Angaben

## SCHWIERIGKEITSGRAD

● ○ ○ ○

## GRÖSSE

*Mütze:* Einheitsgröße, Mützenumfang ca. 55 cm

*Fäustlinge:* Damengröße

## GARN UND ZUBEHÖR

*Verwendetes Garn:* Novita Alpaca Wool

Die Arbeit wird mit dreifachem Faden gestrickt. Ihr persönlicher „Riesenfaden“ kann aus fast allen beliebigen Garnen bestehen. Wählen Sie die Nadelstärke so, dass die angegebene Maschenprobe stimmt.

*Garnverbrauch für die Mütze:* 100 g in Grau und 50 g in Schwarz

*Garnverbrauch für die Fäustlinge:* 100 g in Grau und 50 g in Schwarz

*Nadeln:* Nr. 8

## MUSTER

*Kraus re:* Alle M re stricken.

*Glatt re in Rd (Fäustlinge):* Alle M re stricken.

## MASCHENPROBE

10 M und 18 R kraus re = 10 cm × 10 cm

## GARNQUALITÄT

Wollmischung aus 50% Wolle und 50% Alpaka, LL 100 m/50 g. Maschenprobe mit Nadeln Nr. 4: 22 M = 10 cm.

Dieses Set können Sie aus jedem beliebigen Garn stricken, das weich genug ist und eine Lauflänge von ca. 100–150 m/50 g hat.

## HINWEISE

*Mütze:* Die Mütze wird mit zwei grauen und einem schwarzen Faden quer kraus re gestrickt. Die abgerundete Mützenspitze entsteht durch verkürzte R, siehe Anleitung. Für die Umschlagkante 1 M glatt re stricken, so lässt sich der untere Mützenrand besser auf die Außenseite umlegen.

*Fäustlinge:* Die Fäustlinge mit zwei grauen und einem schwarzen Faden arbeiten. Das Bündchen wird kraus re in Reihen und der Handteil auf einem Nadelspiel in Runden gestrickt.

*Mütze und Fäustlinge sind schnell gestrickt. Wenn Sie verschiedene Nuancen einer Farbe wählen, entsteht durch die drei Fäden eine schöne Melangeoptik. Die Krausrippen bei der quer gestrickten Mütze wirken fast wie Längsstreifen.*



## Mütze

38 M anschlagen.

**1. R:** 8 M re, die 9. M li. 20 M re, 9 M vor R-Ende wenden.

**2. R:** Die 1. M abheben, ohne sie zu stricken, bis R-Ende re M stricken.

**3. R:** 8 M re, die 9. M li. 21 M re, 8 M vor R-Ende wenden.

**4. R:** Die Arbeit wenden, die 1. M abheben, ohne sie zu stricken, bis R-Ende re M stricken.

**5. R:** 8 M re, die 9. M li. 22 M re, 7 M vor R-Ende wenden.

**6. R:** Die Arbeit wenden, die 1. M abheben, ohne sie zu stricken, bis R-Ende re M stricken.

Ab jetzt immer in den ungeraden R jede 9. M li und die restlichen M re stricken, dabei immer 1 M mehr stricken als in der Vor-R. Wenn alle 38 M der Arbeit gestrickt sind, die verkürzten R erneut wie bei der 1. R beginnen. Alle verkürzten R insgesamt 5x stricken, dann alle M abketten.

80

## Fertigstellung

Die Naht schließen, die Mütze in Form ziehen, dämpfen und trocknen lassen.

## Fäustlinge

Zuerst den linken Fäustling stricken.

**BÜNDCHEN** 27 M anschlagen, 8 cm kraus re in Reihen stricken. 3 M abketten und die übrigen 24 M auf 4 Nadeln zu je 6 M verteilen. Ab jetzt den Fäustling in Rd stricken. Der Rd-Beginn liegt seitlich am kleinen Finger zwischen der 1. und 4. Nd. 4 cm glatt re stricken.

**DAUMENLOCH** Für das Daumenloch die mittleren 4 M von der 2. Nd auf einem Hilfsfaden stilllegen. Für die stillgelegten M 4 neue M anschlagen und alle M weiter glatt re stricken.

**SPITZENABNAHMEN** Mit den Abnahmen für die Spitze beginnen, wenn die Handfläche ca. 13 cm hoch bzw. der kleine Finger bedeckt ist. Die beiden letzten M auf jeder Nadel zusammenstricken, sodass noch 20 M übrig sind. Dazwischen 1 Rd stricken und die Abnahmen wdh. Die Abnahmen in jeder 2. Rd wdh, bis noch 8 M übrig sind. Die letzte Abnahme-Rd ohne Zwischen-Rd stricken. Den Faden abschneiden und durch die restlichen M ziehen.

K  
I  
V  
I

**RECHTER FÄUSTLING** Den rechten Fäustling gegengleich zum linken Fäustling stricken, sodass die Daumenöffnung auf der 3. Nd liegt.

## Daumen

Die 4 stillgelegten M auf eine Nadel schieben und aus den für die Handfläche angeschlagenen M 4 M aufnehmen. Beidseitig der Öffnung noch jeweils 2 M aufnehmen und alle M gleichmäßig auf 3 Nadeln verteilen = 4 M pro Nd. Glatt re stricken, bis der Daumen 6 cm hoch ist bzw. bis der Daumen die Hälfte des Daumennagels bedeckt. Am Ende jeder Nadel in jeder R 2 M re zusammenstricken, bis noch 3 M übrig sind. Den Faden abschneiden und durch die restlichen M ziehen.

## Fertigstellung

Die Zugabe am Bündchen nach innen umschlagen und mit einigen Stichen annähen. 2 Knöpfe auf den Umschlag nähen. Die Fadenenden auf der Rückseite vernähen.





# Shakki

83

*Socken mit Einstrickmuster*

Diese Socken halten die Füße wunderbar warm! Das grafische Einstrickmuster wird mit einem schwarzen und einem weißen Faden gestrickt. Durch das dichte Gestrick sitzen die Socken an den Waden schön fest und rutschen nicht.



# Technische Angaben

## SCHWIERIGKEITSGRAD

●●○○

## GRÖSSE

Damengröße (ca. Schuhgröße 38)

## GARN UND ZUBEHÖR

*Verwendetes Garn:* Novita 7 Veljestä; alternativ:

z. B. Gjestal Janne oder Sandnes Garn Perfect

*Garnverbrauch:* je 100 g in Weiß und in Schwarz

*Nadeln:* Nadelspiel Nr. 3,5–4 bzw. je nach Maschenprobe dicker/dünner

## MUSTER

*Bündchenmuster als Einstrickmuster:* 1 M re, 1 M li in 2 Farben laut Anleitung und Strickschrift stricken.

*Einstrickmuster:* Laut Anleitung und Strickschrift

## MASCHENPROBE

Einstrickmuster 22 M = 10 cm

## GARNQUALITÄT

Fest gewirntes Wollmischgarn aus 75 % Wolle und 25 % Polyamid, LL 100 m/50 g. Maschenprobe mit Nadeln Nr. 3,5: 22 M = 10 cm.

Sockengarnen ist neben der Wolle meist auch eine kleine Menge Polyamid oder Nylon beigegeben, dies macht die Socken robuster. Auch der fester gewirnte Faden sorgt für eine längere Haltbarkeit der Socken. Bei der Wahl des Sockengarns sollten Sie auch die Wascheigenschaften des Garns beachten.

## HINWEISE

Der Schaft wird ohne Maschenabnahmen gestrickt. Bei starken Waden sollte der Schaft kürzer gestrickt werden, als in der Anleitung angegeben, da das Einstrickmuster im Bündchen nicht so dehnbar ist wie ein herkömmliches Rippenmuster. Wenn Sie merken, dass das Bündchen zu eng wird, greifen Sie zu dickeren Nadeln.

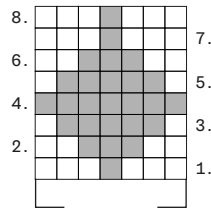


**Strickschrift 1**

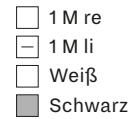
Rd 1 wdh

Den Mustersatz  
(2 M) wdh**Strickschrift 2**

Rd 1-8 wdh

Den Mustersatz  
(7 M) wdh**Strickschrift 3**

Rd 1 wdh

Den Mustersatz  
(2 M) wdh

## Schaft

Mit dem dickeren Nadelspiel 56 M in Schwarz anschlagen. Die M gleichmäßig auf den 4 Nadeln verteilen (= 14 M pro Nd). Der Rd-Wechsel liegt in der rückwärtigen Mitte zwischen der 1. und 4. Nd.

**BÜNDCHEN ALS EINSTRICKMUSTER** Mit dem Bündchen laut Strickschrift 1 in Schwarz und Weiß beginnen und bis zu einer Höhe von 7 cm stricken. Zu den dünneren Nadeln wechseln und mit schwarzem Faden 1 Rd re und 1 Rd li stricken.

**EINSTRICKMUSTER** Mit dem Muster laut Strickschrift 2 in Weiß und Schwarz beginnen, den Mustersatz über 6 M 8x wdh. Die Rd 1-8 der Strickschrift wdh.

85

## Ferse

**FERSENWAND** Wenn die Arbeit ca. 22 cm hoch ist und zuletzt die 8. Rd der Strickschrift gestrickt worden ist, mit der Fersenwand beginnen. Mit schwarzem Faden die M der 1. Nd auf die 4. Nd stricken (= insg. 28 M). Die übrigen M stilllegen. Die Arbeit wenden und eine **verstärkte Ferse** stricken:

**RÜCK-R:** Die 1. M abheben, ohne sie zu stricken, die übrigen M li stricken. Die Arbeit wenden.

**HIN-R:** \*1 M abheben, ohne sie zu stricken, 1 M re\*, von \* bis \* bis R-Ende wdh. Die Arbeit wenden.

Die verstärkte Ferse über insg. 25 R stricken und enden, wenn zuletzt eine Rück-R gestrickt worden ist.

**FERSENKÄPPCHEN** Weiter wie bei der verstärkten Ferse stricken. Die Hin-R der Fersenwand stricken, bis noch 10 M übrig sind. 1 einfachen Überzug stricken (= 1 M re abheben, ohne sie zu stricken, 1 M re, die abgehobene M über die gestrickte ziehen) und die Arbeit wenden. Die 1. M abheben, ohne sie zu stricken, 8 M li, 2 M li zus, wenden. Die 1. M abheben, ohne sie zu stricken, weiterstricken bis noch 9 M übrig sind, einen einfachen Überzug stricken. Auf diese Weise weiterstricken, sodass die Seiten-M immer weniger werden und die Anzahl der mittleren M immer gleich bleibt (10 M). Wenn die Seiten-M aufgebraucht sind, die Fersen-M auf 2 Nadeln verteilen (= 5 M pro Nd). Aus den Rändern der Fersenwand 12 M + 1 M mit beiden Nadeln auffassen.

S  
H  
A  
K  
K  
I

## Fußteil

Mit der 1. Nd laut Strickschrift 3 weiter das Muster stricken, dabei in der ersten Rd die aufgefassten M re verschränkt abstricken. Weiter mit der 2. und 3. Nd das Muster laut Strickschrift 2 stricken. Mit der 4. Nd das Muster gegengleich zur 1. Nd stricken. Ab jetzt immer die letzte M der 1. Nd und die erste M der 4. Nd mit schwarzem Faden stricken.

86 **ZWICKELABNAHMEN** Das Muster weiter nach den Strickschriften arbeiten und für den Zwickel abnehmen: Die beiden letzten M der 1. Nd re zus und am Beginn der 4. Nd 1 einfachen Überzug stricken. 2 Zwischen-Rd stricken und die Abnahmen wdh. Ab jetzt die Abnahmen in jeder 3. Rd wdh, bis auf der 1. und 4. Nd noch jeweils 11 M übrig sind.

Das Muster laut Strickschriften arbeiten, bis der Fußteil ca. 20 cm lang und die 7. Rd von Strickschrift 2 gestrickt worden ist. Den weißen Faden abschneiden und eine Rd glatt re in Schwarz stricken, dabei am Beginn der 1. und 4. Nd 1 M abnehmen. Dann die M gleichmäßig verteilen. Es sind nun 12 M auf jeder Nadel.

**ABNAHMEN FÜR DIE BANDSPITZE** In der Mitte und am Ende jeder Nadel 2 M re zus = 40 M. 4 Rd stricken, dann die Abnahmen wdh = 32 M. 3 Rd stricken, dann die Abnahmen wdh = 24 M. Nach jeder Abnahme-Rd immer 1 Zwischen-Rd weniger stricken. Auf diese Weise weiter abnehmen, bis noch 8 M übrig sind. Den Faden abschneiden, durch die M ziehen, fest anziehen und vernähen.

*Wollsocken kann man nie genug haben! Diese Socken mit dem hübschen Einstrickmuster sitzen angenehm fest am Bein und rutschen nicht. In Schwarz und Weiß gestrickt, wirkt das Muster sehr grafisch. Stricken Sie in mehreren Farben, erhalten Sie Socken, die an eine bunte Zirkuswelt denken lassen.*







# Letti

89

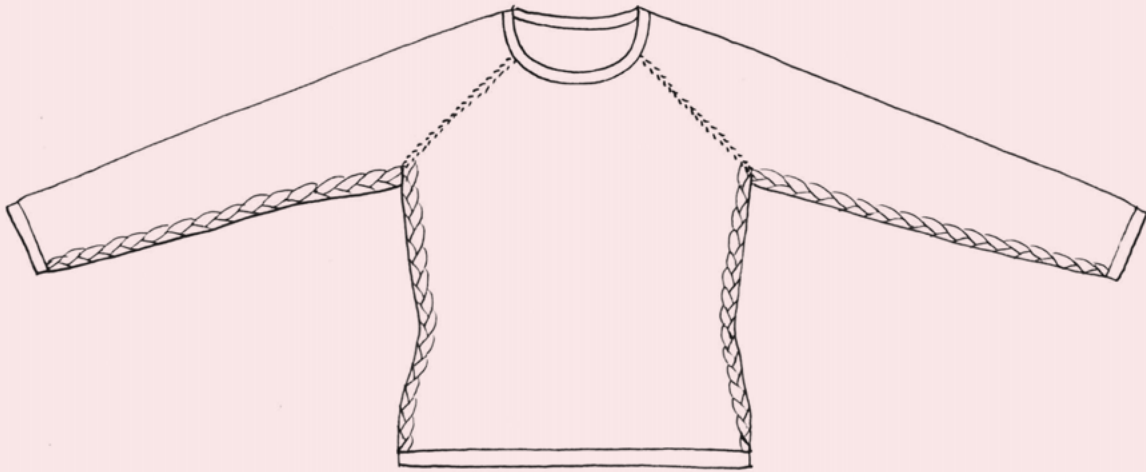
*Zopfpullover ohne Nähte*

Dieser Zopfpullover wird in einem Stück von unten nach oben gestrickt. Wo sich normalerweise die Seitennähte befinden, überrascht der Pullover mit einem schönen Zopfmuster. Das figurnahe Modell ist aus 100-prozentiger Wolle gestrickt, hält wunderbar warm und passt sogar unter den Wintermantel.

*Das Model trägt die Größe XS.*



# Letti



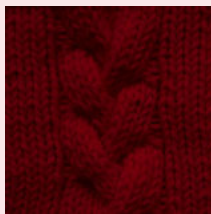
90

## Farbalternativen

Grau



Weinrot



Königsblau



## Garnqualität

100 % Wolle, LL 115 m/50 g. Maschenprobe mit Nadeln Nr. 4: 22 M = 10 cm.

Schafwolle hält warm und lässt sich angenehm verstricken. Da dieses Garn nicht zu dick ist, ist das fertige Kleidungsstück weder zu warm für drinnen noch zu dick für unter den Mantel zu tragen.

# Technische Angaben

## SCHWIERIGKEITSGRAD

●●●○

## GRÖSSE

XS(S)M(L)XL

## MASSE DES FERTIGEN STRICKSTÜCKS

*Oberweite:* 88(94)100(108)115 cm

*Länge ab Schulter:* 52(54)57(61)65 cm

*Innere Armlänge:* 47(48)49(49)50 cm

## GARN UND ZUBEHÖR

*Verwendetes Garn:* Novita Nordic Wool; alternativ:

z. B. Sandnes Garn Smart

*Garnverbrauch:* 400(450)500(550)600 g in Grau

*Nadeln:* Rundstricknadel (80 cm) Nr. 4,5–5 sowie ein Nadelspiel derselben Stärke für die Ärmel

## MUSTER

*Rippenmuster:* \*2 M re, 2 M li\*, von \* bis \* wdh.

*Glatt re in Rd:* Alle M re stricken.

*Zopfmuster:* Laut Anleitung und Strickschrift stricken.

*Glatt re in Reihen:* Alle M in der Hin-R re, in der Rück-R li stricken.

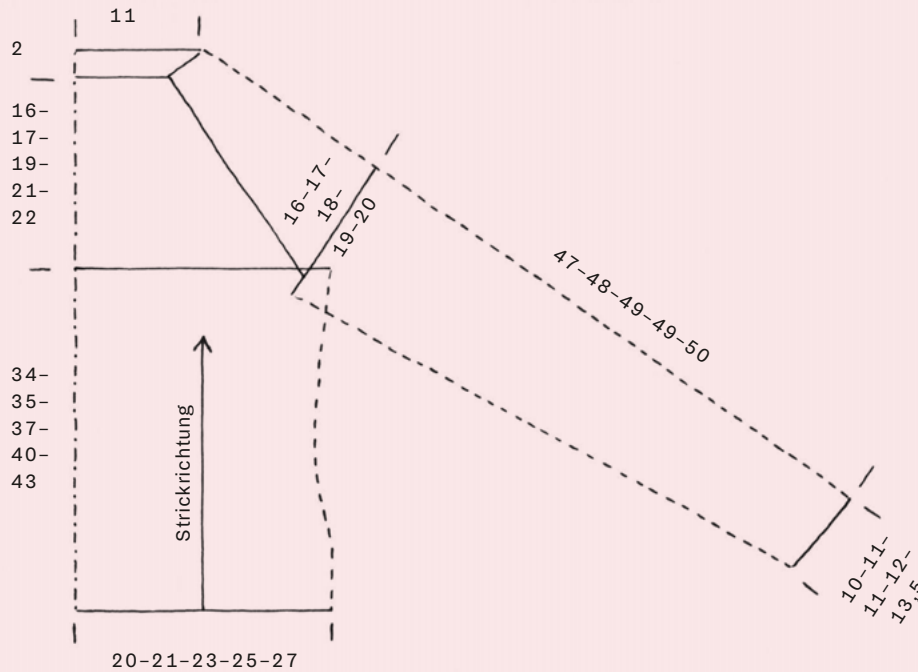
## MASCHENPROBE

18 M und 26 R = 10 cm × 10 cm

## HINWEISE

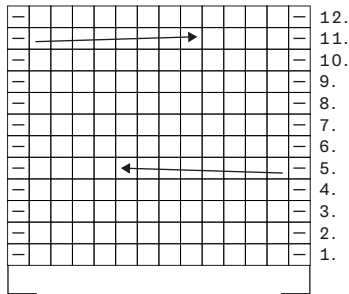
Der Pullover wird von unten bis zum Armausschnitt in einem Stück gestrickt. Die Ärmel werden separat gestrickt und ab dem Armausschnitt mit dem Vorder-/Rückenteil zusammengefügt. Zum Schluss werden die Öffnungen an der Ärmelunterseite im Maschenstich geschlossen.

# Schnittmuster



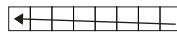
### Strickschrift

1.-12. R wdh

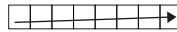


Den Mustersatz (14 M)  
stricken

□ 1 M li  
□ 1 M re



4 M auf einer Hilfsnadel vor die  
Arbeit legen, 4 M stricken, die 4 M  
der Hilfsnadel stricken



4 M auf einer Hilfsnadel hinter die  
Arbeit legen, 4 M stricken, die 4 M  
der Hilfsnadel stricken

## Vorder-/Rückenteil

**SAUMBÜNDCHEN** 140(150)160(172)186 M anschlagen und 8 Rd im Rippenmuster stricken. Ab jetzt wird der Pullover glatt re und mit Zopfmuster gestrickt.

92

**ZOPFMUSTER** Die vorbereitende Rd für das Zopfmuster wie folgt stricken:  
\*1 M li, 4 M re, die nächsten 4 M 2x re stricken, d. h. jeweils einmal von vorn und einmal von hinten einstecken (= es werden 4 M zugenommen), 1 M li\*.  
Das Vorderteil über 60(65)70(76)83 M glatt re stricken, von \* bis \* wdh. Das Rückenteil über 60(65)70(76)83 M glatt re stricken. Nach den Zunahmen hat die Arbeit 148(158)168(180)194 M. Mit einem Maschenmarkierer (Mmr) den Rd-Beginn markieren und mit der 1. R im Zopfmuster laut Strickschrift beginnen. Ab jetzt werden an den Seiten des Rücken- und Vorderteils die Zöpfe laut Strickschrift gestrickt.

**TAILLENABNAHMEN** Wenn die Arbeit 10(10)11(11)12 cm hoch ist, 4 M wie folgt abnehmen: Das Zopfmuster stricken und nach der letzten linken M 2 M re zus. Die Rd bis 2 M nach dem nächsten Zopf fortsetzen und 1 einfachen Überzug stricken (= 1 M abheben, 1 M stricken, die abgehobene über die gestrickte M ziehen). Das Zopfmuster laut Strickschrift stricken, dann 2 M re zus. Die Rd bis 2 M nach dem nächsten Zopf fortsetzen und einen einfachen Überzug stricken.

Die Abnahmen alle 1 cm insg. noch 2(2)2(3)3x wdh (= 136(146)156(164)178 M).



**ZUNAHMEN** Nach der letzten Abnahme-Rd 1 cm stricken und am Rd-Beginn 4 M wie folgt zunehmen: Die 1. li M der Strickschrift 2x stricken (1x re und 1x li), 12 M Zopfmuster, die letzte li M der Strickschrift 2x stricken (1x li und 1x re). Beim anderen Zopf an der anderen Seite genauso zunehmen.

Die Zunahmen alle 4(4)4(3)3 cm insg. noch 4(4)4(6)6x wdh. Es sind nun 156(166)176(192)206 M übrig.

**ZOPFMUSTER BEENDEN** Wenn die Arbeit ca. 34(35)37(40)43 cm hoch und zuletzt die 5. oder 11. Rd der Strickschrift gestrickt worden ist, das Zopfmuster wie folgt beenden: 1 M li laut Strickschrift stricken, 8 M auf eine Hilfsnadel schieben, 4 M stricken, die 8 M der Hilfsnadel stricken, dabei immer 2 M re zusammenstricken (= 4 M werden abgenommen). Beim anderen Zopf an der anderen Seite genauso abnehmen (insg. werden in der Rd 8 M abgenommen). Es sind nun 148(158)168(184)198 M übrig.

1 Rd glatt re über alle M stricken. Noch 1 Rd glatt re stricken, dabei beidseitig der Zöpfe jeweils 12(14)16(18) M auf einem Hilfsfaden stilllegen. Es sind nun 62(65)70(76)81 M am Vorder- und Rückenteil.

Das Strickstück beiseitelegen.

## Ärmel

**BÜNDCHEN** Auf dem Nadelspiel 36(40)40(48)52 M anschlagen und 8 Rd im Rippenmuster stricken. Ab jetzt wird der Ärmel glatt re und mit Zopfmuster gestrickt.

**ZOPFMUSTER** Die vorbereitende Rd für das Zopfmuster wie folgt stricken: 1 M li, 4 M re, die nächsten 4 M 2x re stricken, d. h. jeweils 1x von vorn und 1x von hinten einstecken (Es werden 4 M zugenommen), 1 M li, die übrigen M re stricken (= 40(44)44(52)56 M). Dann mit der 1. R im Zopfmuster laut Strickschrift beginnen.

**ÄRMELZUNAHMEN** Wenn die Arbeit 12 cm hoch ist, 2 M wie folgt zunehmen: Die linken M beidseitig des Zopfs 2x stricken, d. h. die M neben dem Zopf li und die M neben dem Glatstrick re stricken.

Die Zunahmen alle 3,5(4)3(2,5)2,5 cm 8(8)10(12)13x wdh (= 58(62)66(78)84 M).

**ZOPFMUSTER BEENDEN** Wenn der Ärmel ca. 47(48)49(49)50 cm hoch und zuletzt die 5. oder 11. Rd der Strickschrift gestrickt worden ist, das Zopfmuster wie beim Vorder-/Rückenteil beenden. Es sind nun 54(58)62(74)80 M übrig.

1 Rd glatt re über alle M stricken. Noch 1 Rd glatt re stricken, dabei 12(14)16 (18) M am Zopf gleichmäßig auf einem Hilfsfaden stilllegen. Es sind nun 42(44)48(58)62 M übrig.

Den 2. Ärmel genauso stricken.

## Zusammenfügen der Teile

Die M des Vorderteils stricken, dabei die M des linken Ärmels auf dieselbe Rundstricknadel stricken, die M des Rückenteils stricken und die M des rechten Ärmels auf dieselbe Nadel stricken. Die Übergänge mit je einem Mmr markieren. Die Arbeit hat nun insg. 208(218)236(268)286 M (= Vorder- und Rückenteil jeweils 62(65)70(76)81 M und 42(44)48(58)62 M pro Ärmel).

**RAGLANABNAHMEN** 1 Rd glatt re, die Raglanabnahmen wie folgt stricken:

94 Die M des Vorderteils bis 3 M nach dem Mmr am Ärmel stricken, 2 M re zus, 1 M re, den Mmr versetzen, 1 M re und 1 einfacher Überzug stricken. Die Ärmel-M bis 3 M nach dem nächsten Mmr stricken und genauso abnehmen. Die Abnahmen am Rückenteil genauso arbeiten (insg. werden in der Rd 8 M abgenommen). Die Raglanabnahmen in jeder 2. Rd noch 11(11)13(14)15x und in jeder 3. Rd noch 7(8)8(9)9x stricken.

**ABNAHMEN FÜR DEN HALSAUSSCHNITT** Wenn am Vorder- und Rückenteil noch 24(25)26(28)31 M übrig sind, die mittleren 12(13)14(14)17 M am Vorderteil abketten. Ab jetzt wird die Arbeit glatt re in Reihen gestrickt. Nun die Abnahmen an den Mmr in jeder 2. R stricken, gleichzeitig am Halsausschnitt in jeder 2. R 2x 2 M und 2(2)2(3)3x 1 M abnehmen. Nach den Abnahmen für den Halsausschnitt in jeder 2. R je 1 M an beiden Seiten der Arbeit sowie beidseitig der Mmr weiter abnehmen, bis alle Ärmel-M ganz aufgebraucht sind. Die M des Rückenteils abketten, jedoch den Faden nicht abschneiden.

**HALSAUSSCHNITT** Aus dem Halsausschnitt ca. 2 M pro cm mit dem hängenden Faden aufnehmen, insgesamt 128 M. 10 Rd im Rippenmuster stricken und abketten.

## Fertigstellung

Das Strickstück auf links wenden, in Form ziehen und auf einer Unterlage feststecken. Leicht dämpfen und trocknen lassen.

Die Nähte an den Ärmelunterseiten im Maschenstich schließen.

*Der nahtlose Pullover lässt sich angenehm und schnell stricken. Vor dem Zusammenfügen der Teile ist es ratsam, die Ärmellänge zu prüfen. Durch das Dämpfen wird das figurnahe Strickstück weicher.*

